



100 JAHRE DAWES PLAN. SCHWUNG FÜR DIE WIRTSCHAFT?

28.08.2024
19:00 - 21:00 Uhr
Gustav-Stresemann-Institut e. V.
Bonn

PROGRAMM

18:45	Einlass		
19:00	Herzlich willkommen!		Prof. Dr. Heike Knortz Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué Moderation:
19:05	Der Dawes Plan – gestern und heute. Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann- Stiftung für die Freiheit	20:15	Ihre Fragen
19:15	Der Dawes Plan - eine wirtschaftshistorische Betrachtung Impuls Prof. Dr. Heike Knortz Professorin für Wirtschaftsgeschichte, Pädagogische Hochschule Karlsruhe	20:30	Umtrunk und Gespräche
19:30	Der Dawes Plan damals und heute. Diskussion	21:00	Ende der Veranstaltung

VORGESTELLT

Prof. Dr. Heike Knortz

forscht besonders zur Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts mit Arbeitsschwerpunkten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Weimarer Republik, zur Geschichte industrieller Rationalisierungen u.a. auch in der DDR sowie zur Arbeitsmigration in die Bundesrepublik Deutschland. Sie ist außerplanmäßige Professorin für Wirtschaftsgeschichte an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Prof. Dr. Ewald Grothe

ist Leiter des Archivs des Liberalismus der FNF und Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal. Zuletzt erschien sein Buch „Freiheitliche Ideen: Der schwierige Weg zur liberalen Demokratie.“

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué

Landesminister a. D., ist Vorsitzender des Vorstands der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Von 1996 bis März 2023 war er Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Wirtschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, wo er heute noch als emeritierter Professor lehrt. Von 2002 bis 2006 war er Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt.

ZUM THEMA!

Der im April 1924 vorgestellte und dann im August des Jahres unterzeichnete Dawes-Plan, benannt nach einem US-amerikanischen Finanzexperten, regelte die Reparationszahlungen Deutschlands an die Siegermächte des Ersten Weltkrieges. Diese orientierten sich an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Deutschen Reiches. Zugleich wurde eine internationale Anleihe aufgelegt, die Kredite an die deutsche Wirtschaft ermöglichen sollte. Die Wirtschaftskrisen der Zwischenkriegszeit und ihre politischen Folgen trugen maßgeblich zum Scheitern der Weimarer Republik bei. So stellt sich uns heute die Frage, wie stabil die Finanzen eines Staats sein müssen, damit Demokratie überlebensfähig bleibt. **Prof. Karl-Heinz Paqué** diskutiert mit **Prof. Dr. Heike Knortz** unter der Gesprächsleitung von **Prof. Dr. Ewald Grothe**.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Gustav-Stresemann-Institut e. V.
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Nordrhein-Westfalen
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
www.nrw.freiheit.org

Organisation

Edina Selimanjin
Telefon +49 2261 3002 146
edina.selimanjin@freiheit.org

Studienleitung

Dr. Frank Weyers
Leiter des Landesbüros NRW der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/1nifc
oder über unseren zentralen Service**

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Diese Veranstaltung ist ein Angebot der politischen Bildung des nach „WbG-NRW“ anerkannten Bildungswerkes Theodor-Heuss-Akademie NRW und wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.



Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

100 JAHRE DAWES PLAN. SCHWUNG FÜR DIE WIRTSCHAFT?

28.08.2024, 19:00 Uhr, Gustav-Stresemann-Institut e. V., Bonn

1. Begleitperson

Name Name
Vorname Vorname
Institution

Straße / Nr
PLZ / Ort
E-Mail
2. Begleitperson
Name
Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.